

Unerreichte Volksgruppe des Monats



WO SIE LEBEN

Im Dorf Laya im nördlichen Hochland **Bhutans**.
Bevölkerung: ca. 3500

RELIGION

100 % **Buddhisten**, allerdings praktizieren sie auch eine traditionell-**animistische** Religion. Es gibt noch keine Christen, aber ein Team aus ausländischen Christen bereitet sich schon darauf vor, den Layakha die frohe Botschaft von Jesus Christus zu bringen!

MUTTERSPRACHE & BIBELÜBERSETZUNG

Layakha
keine Bibel



Die LAYAKHA

GESCHICHTE UND LEBENSWEISE

Die Layakha glauben Folgendes über ihre Geschichte: Sie kommen **ursprünglich aus Tibet**, wo es im 15. Jahrhundert eine Reihe von Katastrophen gab. Offensichtlich war ein **Fluch** auf diese Region gefallen. Um diesen wieder loszuwerden, mussten „**Sündenböcke**“ gefunden werden. Die Wahl fiel auf die gesamte Bevölkerung eines Dorfes. Diese Menschen wurden symbolisch mit dem Fluch beladen und aus dem Dorf **verbannt**, weil man glaubte, dass jemand den Fluch tragen musste. Sie sind halbnomadische Bauern. Ihre Lebensgrundlage sind **Yaks**: Sie essen das Fleisch, stellen aus der Milch Butter und Käse her und verarbeiten das Fell zu Zelten und Kleidung.

Wir beten:

- **Jes 40,12**: Wir preisen Gott für seine Größe und Macht auch in Bhutan
- **Joh 13,35**: um Liebe im Team, die ein starkes Zeugnis für Jesus ist
- **Mt 5,14.16**: dass Laya auch geistlich eine Stadt auf dem Berg wird, von der Licht nach ganz Bhutan ausgeht
- **Joh 1,29**: dass ihre Geschichte zum Anknüpfungspunkt für das Evangelium wird und sie so Jesus kennenlernen, der alle Schuld und allen Fluch für sie getragen hat.

